

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

**1**

Reihe 1

## Gebiet und Bevölkerung

### 2. Vierteljahr 1982

*Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2010100 — 82322

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13336

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2010100-82322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1975 bis 1982 .....	7
Entwicklung der Gesamtwanderungen 1974 bis 1982 .....	8
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 bis 1982 .....	8
 T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938, 1950, 1955 und 1960 bis 1982	
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1982 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1976 bis 1982 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1976 bis 1982 ....	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbspersonen .....	16
8.4 Erwerbspersonen/Deutsche .....	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt/Deutsche/Ausländer .....	18
Erwerbspersonen/Deutsche/Ausländer .....	20
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1982 .....	24
11 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1982 .....	25
12 Wohnbevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1982 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1981 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden

### Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development
	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A II 1/A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49-jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik  
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der

der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung Ausländer handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. Bei den Nachweisen für Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen handelt es sich in der Wanderungsstatistik nicht um die Definitionen im Sinne des erwerbsstatistischen Konzepts, wie es z.B. beim Mikrozensus oder der Volkszählung verwandt wird. Als Erwerbsperson wird in der Wanderungsstatistik derjenige bezeichnet, der bei einem Wohnungswechsel im An- und Abmeldeschein eine Berufsbezeichnung angibt. Diese recht grobe Abgrenzung hat jedoch bei einer Nachprüfung anhand von Einzelfällen in verschiedenen Ausländerbehörden des Bundesgebietes zu Ergebnissen geführt, die in der Praxis eine brauchbare Übereinstimmung mit den Begriffen der Erwerbstätigkeitsstatistik ergeben.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Wanderungen in der - ab Berichtsjahr 1981 eingestellten - Veröffentlichungsreihe 2.3. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehören Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft sind der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch sich in Ausbildung befinden, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage, Deutsche, die im Ausland studieren) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Gemeinde zugerechnet; Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung,

Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde.

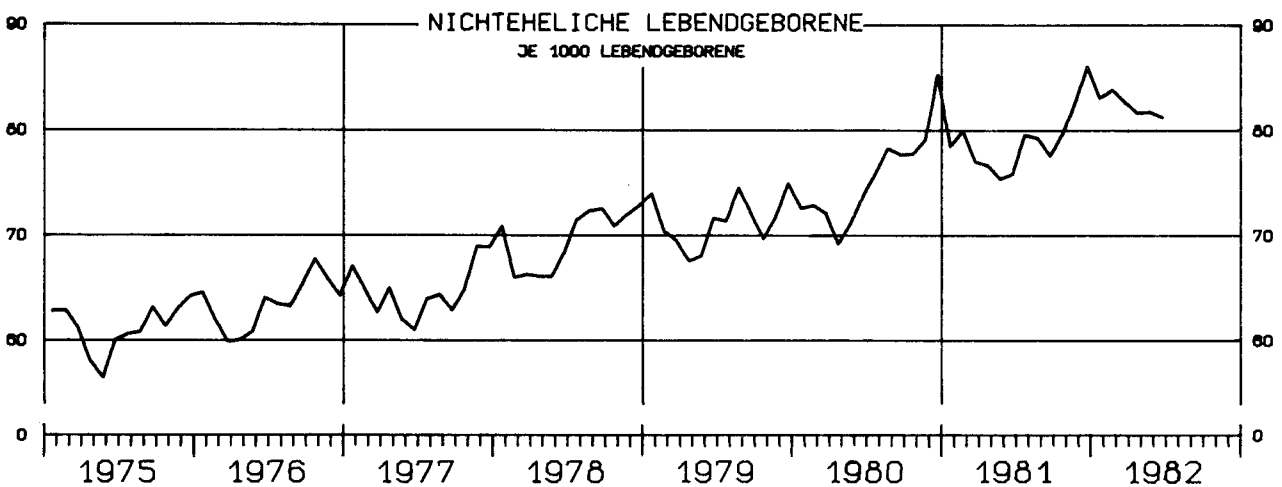
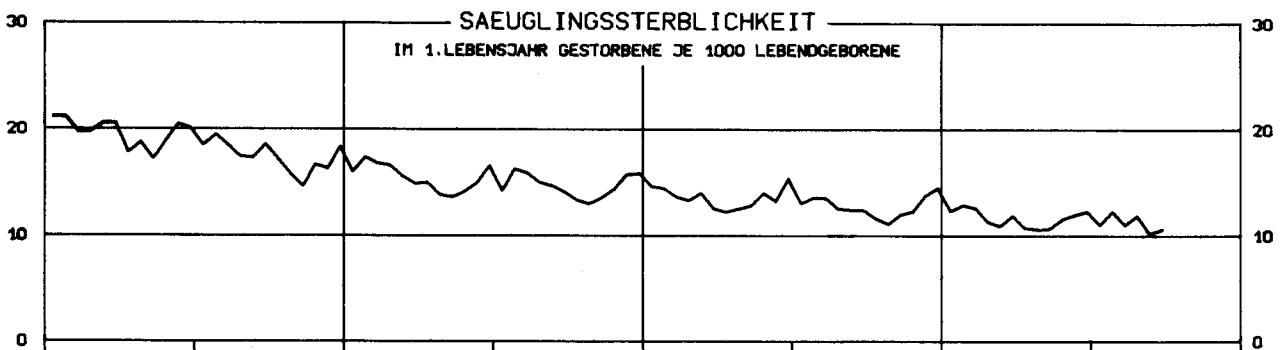
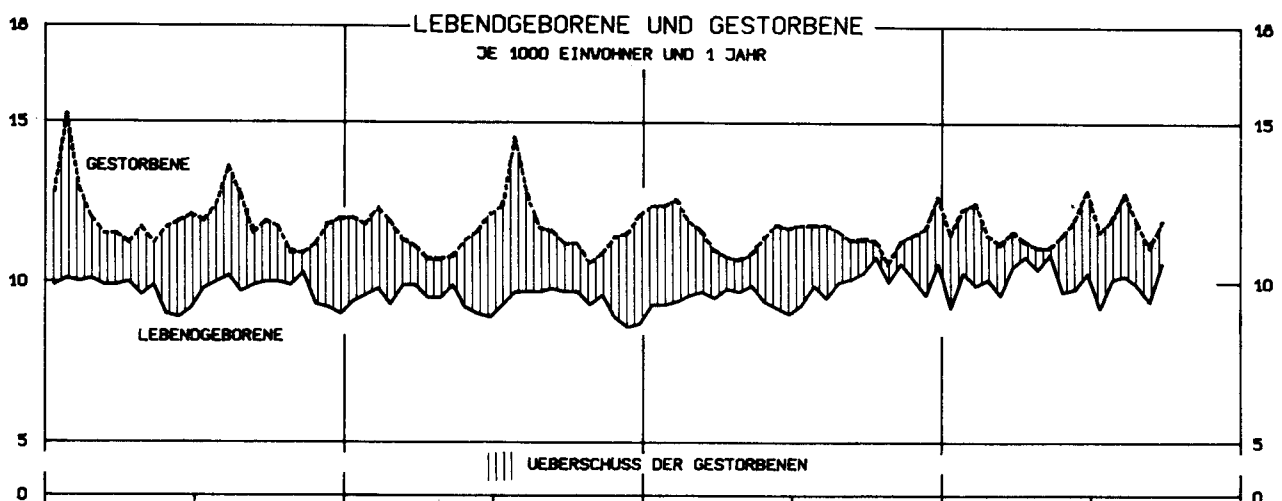
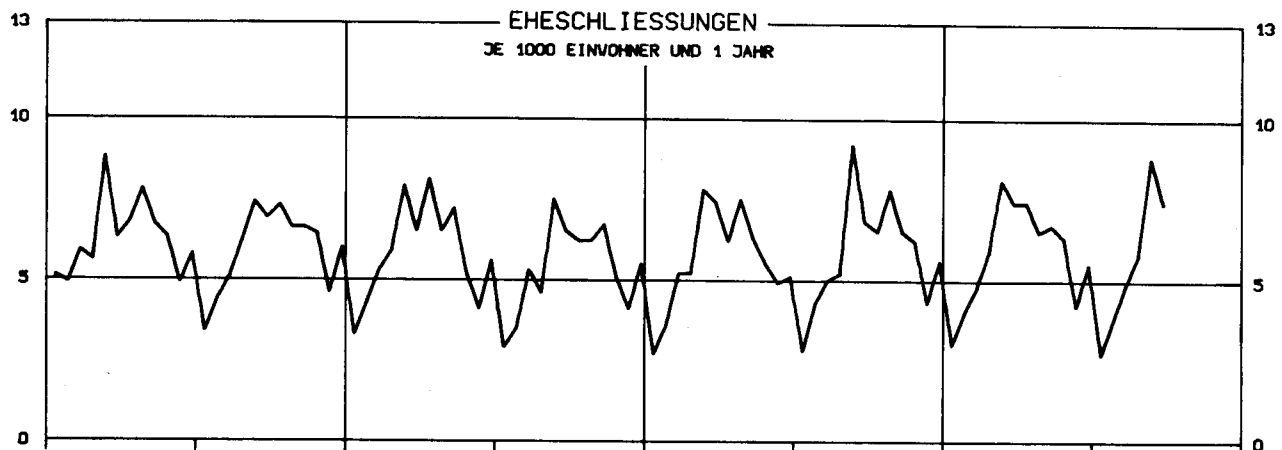
Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle sonstigen Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

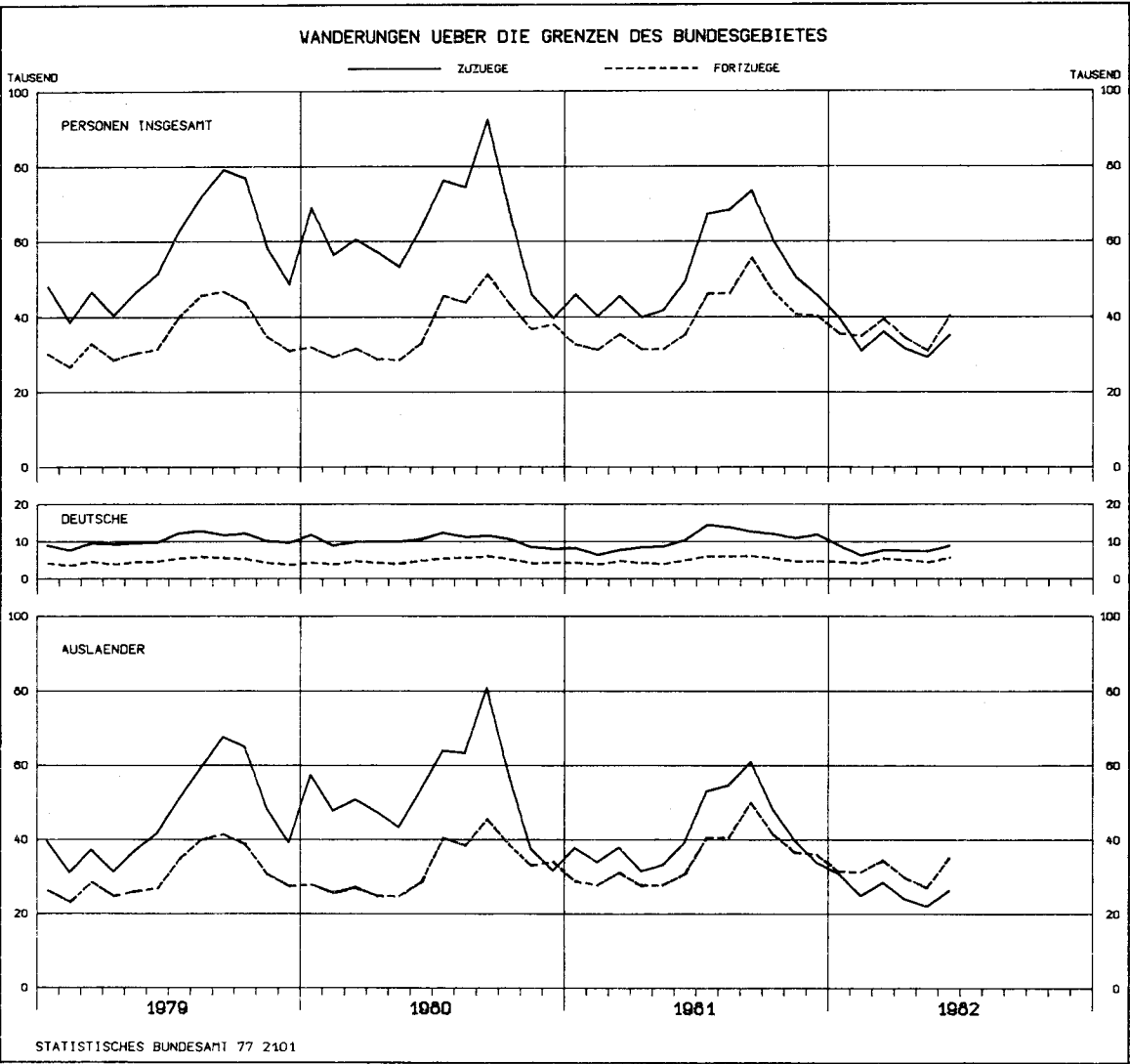
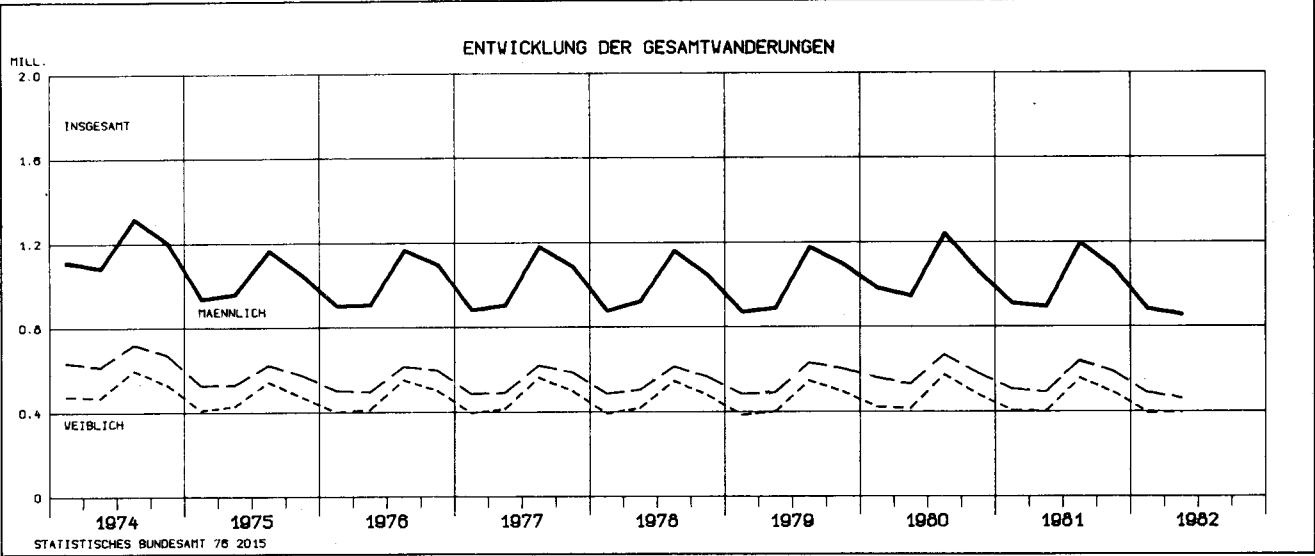
Zur Wohnbevölkerung gehören auch die im Bundesgebiet registrierten Ausländer (einschl. ausländische Arbeitnehmer und Staatenlose).

N i c h t zur Wohnbevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die letzte Darstellung der Methode der Bevölkerungsfortschreibung ist in dem Bericht "Bevölkerungsstand und -entwicklung 1970" der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 1, enthalten.

# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE







1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene <sup>1)</sup>					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1938 .....	405 432			828 175	54 698	19 141			485 537	49 226		+ 342 638
1950 .....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	226 895	261 852	528 747	45 252		+ 284 088
1955 .....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960 .....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1961 .....	529 901	520 590	492 097	1 012 687	60 269	14 704	324 300	303 261	627 561	32 108	20 342	+ 385 126
1962 .....	530 640	523 801	494 751	1 018 552	56 648	14 361	335 082	309 737	644 819	29 807	19 353	+ 373 733
1963 .....	507 644	541 812	512 311	1 054 123	55 120	13 991	347 717	325 352	673 069	28 473	18 793	+ 381 054
1964 .....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965 .....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1966 .....	484 562	539 492	510 853	1 050 345	47 854	12 174	351 301	335 020	686 321	24 803	17 121	+ 364 024
1967 .....	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968 .....	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969 .....	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970 .....	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971 .....	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972 .....	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	+ 30 050
1973 .....	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	+ 95 395
1974 .....	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	+ 101 138
1975 .....	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	+ 148 748
1976 .....	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	+ 130 289
1977 .....	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	+ 122 577
1978 .....	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	+ 146 750
1979 .....	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	+ 129 748
1980 .....	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	+ 93 460
1981 .....	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	+ 97 635
1982 2) 1. Vj ..	58 040	76 722	72 923	149 645	12 454	756	88 004	96 514	184 518	1 706	697	+ 34 873
2. Vj ..	112 562	79 096	73 956	153 052	12 487	700	85 974	92 577	178 551	1 665	795	+ 25 499
April ..	29 210	25 992	24 281	50 273	4 109	232	28 995	31 154	60 149	595	270	+ 9 876
Mai ..	45 895	25 367	23 864	49 231	4 025	216	27 802	30 078	57 880	523	248	+ 8 649
Juni ..	37 457	27 737	25 811	53 548	4 353	252	29 177	31 345	60 522	547	277	+ 6 974

Ausländer

1975 .....	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976 .....	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977 .....	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978 .....	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979 .....	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980 .....	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981 .....	x	41 449	38 562	80 011	4 121	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 482
1982 2) 1. Vj ..	x	9 217	8 626	17 843	1 054	128	1 370	723	2 093	252	100	+ 15 750
2. Vj ..	x	9 629	8 953	18 582	1 095	98	1 407	740	2 147	270	125	+ 16 435
April ..	x	3 038	2 828	5 866	397	34	459	253	712	109	50	+ 5 154
Mai ..	x	3 163	2 918	6 081	342	33	439	217	656	71	35	+ 5 425
Juni ..	x	3 428	3 207	6 635	356	31	509	270	779	90	40	+ 5 856

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				Je 1 000 Lebendgeborene		Von 1 000 Lebend- und Tot- geborenen waren		Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Gestorbene		nicht- ehelich Lebend- geborene	Tot- geborene		
					im ersten Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)				
1938 .....	9,5	19,5	11,4	+ 8,0	60,2	.	66,0	22,6	.	.
1950 .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	55,3	.	97,3	21,8	1 074	2 088
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	41,9	24,0	78,6	19,8	1 066	2 128
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	33,8	20,8	63,3	15,3	1 059	2 366
1961 .....	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	32,0	20,1	59,5	14,3	1 058	2 457
1962 .....	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	29,3	19,0	55,6	13,9	1 059	2 441
1963 .....	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	27,1	17,8	52,3	13,1	1 058	2 518
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	25,3	17,0	49,9	12,6	1 059	2 543
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	23,8	16,6	46,9	12,2	1 058	2 507
1966 .....	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	23,6	16,3	45,6	11,5	1 056	2 535
1967 .....	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	22,8	16,0	46,1	11,1	1 056	2 490
1968 .....	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	22,6	15,7	47,6	10,9	1 056	2 382
1969 .....	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	23,2	16,1	50,4	10,6	1 058	2 214
1970 .....	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	23,4	16,4	54,6	10,2	1 055	2 016
1971 .....	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	23,1	15,7	58,1	9,8	1 059	1 921
1972 .....	6,7	11,3	11,8	- 0,5	22,4	14,8	60,5	9,3	1 057	1 718
1973 .....	6,4	10,3	11,8	- 1,5	22,7	14,3	62,7	8,9	1 054	1 543
1974 .....	6,1	10,1	11,7	- 1,6	21,1	13,0	62,7	8,5	1 054	1 512
1975 .....	6,3	9,7	12,1	- 2,4	19,7	11,6	61,2	7,7	1 061	1 451
1976 .....	5,9	9,8	11,9	- 2,1	17,4	9,8	63,5	7,3	1 054	1 459
1977 .....	5,8	9,5	11,5	- 2,0	15,4	8,4	64,7	6,5	1 061	1 405
1978 .....	5,4	9,4	11,8	- 2,4	14,7	7,5	69,6	6,3	1 058	1 381
1979 .....	5,6	9,5	11,6	- 2,1	13,6	6,9	71,3	5,7	1 051	1 379
1980 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	12,7	6,3	75,6	5,3	1 054	1 445
1981 .....	5,8	10,1	11,7	- 1,6	11,6	5,4	79,0	5,1	1 055	1 435 <sup>c)</sup>
1982 2) 1. Vj .....	3,8	9,8	12,1	- 2,3	11,4	4,7	83,2	5,0	1 052	1 379 <sup>a)</sup>
2. Vj .....	7,3	10,0	11,6	- 1,7	10,9	5,2	81,6	4,6	1 070	1 358 <sup>a)</sup>
April .....	5,8	9,9	11,9	- 1,9	11,9	5,4	81,7	4,6	1 070	1 365 <sup>b)</sup>
Mai .....	8,8	9,4	11,1	- 1,7	10,2	5,0	81,8	4,4	1 063	1 286 <sup>b)</sup>
Juni .....	7,4	10,6	11,9	- 1,4	10,6	5,2	81,3	4,7	1 075	1 423 <sup>b)</sup>

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsstor-  
befälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den  
vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000  
Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 und 1955  
im Alter von 15 - 44 Jahren, 1950 und 1955 BGoSoB.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monats-  
werte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren (s. WiSta  
8/1981, S. 549 ff.).

c) Geschätzt nach Calot-Verfahren.

## 2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1982 nach Ländern\*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Grundzahlen</b>											
<b>Eheschließungen insgesamt</b>											
April .....	1 137	716	3 304	323	8 377	2 438	1 882	4 214	5 249	595	975
Mai .....	1 920	1 096	5 051	429	11 780	3 957	2 905	7 555	9 010	831	1 361
Juni .....	1 568	851	4 405	394	10 288	3 108	2 249	6 058	6 743	710	1 083
2. Vj 82 .....	4 625	2 663	12 760	1 146	30 445	9 503	7 036	17 827	21 002	2 136	3 419
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Lebendgeborene insgesamt</b>											
April .....	1 918	1 067	5 753	440	13 530	4 468	3 027	8 297	9 420	814	1 539
Mai .....	1 963	1 101	5 524	502	13 306	4 275	2 762	7 807	9 759	735	1 497
Juni .....	2 092	1 126	6 416	505	14 382	4 761	3 309	8 702	9 740	895	1 620
2. Vj 82 .....	5 973	3 294	17 693	1 447	41 218	13 504	9 098	24 806	28 919	2 444	4 656
dar.: Ausländer...	343	624	1 233	188	5 869	2 088	680	3 987	2 369	155	1 046
<b>darunter: nichtehelich</b>											
April .....	182	174	516	61	1 005	344	198	523	769	51	286
Mai .....	214	183	452	68	905	340	186	537	799	52	289
Juni .....	210	166	546	71	1 009	340	253	583	818	58	299
2. Vj 82 .....	606	523	1 514	200	2 919	1 024	637	1 643	2 386	161	874
dar.: Ausländer...	22	56	70	6	264	134	50	172	184	15	122
<b>Totgeborene insgesamt</b>											
April .....	8	5	34	6	75	16	6	28	44	4	6
Mai .....	9	1	28	4	76	18	13	30	26	8	3
Juni .....	13	6	30	1	70	22	19	40	44	2	5
2. Vj 82 .....	30	12	92	11	221	56	38	98	114	14	14
dar.: Ausländer...	3	1	10	-	38	8	4	19	9	-	6
<b>Gestorbene<sup>1)</sup> insgesamt</b>											
April .....	2 684	1 997	7 389	754	16 470	5 257	3 650	7 574	10 242	1 136	2 996
Mai .....	2 645	1 877	6 673	718	15 677	5 194	3 388	7 428	10 584	1 036	2 660
Juni .....	2 693	1 841	7 785	738	16 271	5 495	3 794	8 059	9 939	1 126	2 781
2. Vj 82 .....	8 022	5 715	21 847	2 210	48 418	15 946	10 832	23 061	30 765	3 298	8 437
dar.: Ausländer...	57	59	123	22	674	204	87	419	415	28	59
<b>darunter: im 1. Lebensjahr</b>											
April .....	11	10	67	2	199	41	32	88	104	10	31
Mai .....	26	8	55	4	171	41	38	65	87	15	13
Juni .....	16	10	59	4	161	52	35	77	112	6	15
2. Vj 82 .....	53	28	181	10	531	134	105	230	303	31	59
dar.: Ausländer...	2	4	12	3	101	19	14	56	41	2	16
<b>darunter: in den ersten 7 Lebenstagen</b>											
April .....	2	6	34	-	81	15	14	49	51	5	13
Mai .....	9	2	26	1	93	21	15	27	37	8	9
Juni .....	10	6	31	4	86	17	10	39	65	4	5
2. Vj 82 .....	21	14	91	5	260	53	39	115	153	17	27
dar.: Ausländer...	1	2	3	2	50	9	7	32	19	-	-
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)</b>											
April .....	- 766	- 930	- 1 636	- 314	- 2 940	- 789	- 623	+ 723	- 822	- 322	- 1 457
Mai .....	- 682	- 776	- 1 149	- 216	- 2 371	- 919	- 626	+ 379	- 825	- 301	- 1 163
Juni .....	- 601	- 715	- 1 369	- 233	- 1 889	- 734	- 485	+ 643	- 199	- 231	- 1 161
2. Vj 82 .....	- 2 049	- 2 416	- 4 154	- 763	- 7 200	- 2 442	- 1 734	+ 1 745	- 1 846	- 854	- 3 781
dar.: Ausländer...	+ 286	+ 565	+ 1 110	+ 166	+ 5 195	+ 1 884	+ 593	+ 3 568	+ 1 954	+ 127	+ 987
<b>Verhältniszahlen</b>											
<b>Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr</b>											
April .....	5,3	5,3	5,5	5,7	6,0	5,3	6,3	5,5	5,8	6,8	6,3
Mai .....	8,6	7,9	8,2	7,3	8,1	8,3	9,4	9,6	9,7	9,2	8,5
Juni .....	7,3	6,3	7,4	7,0	7,4	6,7	7,5	7,9	7,5	8,1	7,0
2. Vj 82 .....	7,1	6,5	7,0	6,7	7,2	6,8	7,8	7,7	7,7	8,1	7,3
<b>Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr</b>											
April .....	8,9	7,9	9,6	7,8	9,7	9,7	10,1	10,9	10,5	9,3	9,9
Mai .....	8,8	7,9	9,0	8,6	9,2	9,0	8,9	9,9	10,5	8,2	9,4
Juni .....	9,7	8,4	10,7	8,9	10,3	10,3	11,1	11,4	10,8	10,3	10,5
2. Vj 82 .....	9,1	8,1	9,8	8,4	9,7	9,7	10,0	10,7	10,6	9,2	9,9
<b>Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr<sup>1)</sup></b>											
April .....	12,5	14,9	12,4	13,3	11,8	11,4	12,2	9,9	11,4	13,0	19,4
Mai .....	11,9	13,5	10,8	12,3	10,8	10,9	11,0	9,4	11,4	11,5	16,6
Juni .....	12,5	13,7	13,0	13,0	11,6	11,9	12,7	10,6	11,0	12,9	18,0
2. Vj 82 .....	12,3	14,0	12,1	12,9	11,4	11,4	11,9	10,0	11,3	12,5	18,0
<b>Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene<sup>2)</sup></b>											
April .....	5,6	9,0	11,5	4,3	14,6	9,3	10,6	10,7	11,2	12,1	20,5
Mai .....	12,9	7,4	9,5	7,9	12,3	9,2	12,8	7,9	8,8	18,7	8,3
Juni .....	7,9	8,9	9,7	8,1	11,5	11,4	11,2	9,2	11,8	7,1	9,7
2. Vj 82 .....	8,8	8,5	10,2	6,9	12,8	9,9	11,5	9,3	10,5	12,5	12,7
<b>Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene<sup>3)</sup></b>											
April .....	1,0	5,6	5,9	-	6,0	3,4	4,6	5,9	5,4	6,1	8,4
Mai .....	4,6	1,8	4,7	2,0	7,0	4,9	5,4	3,5	3,8	10,9	6,0
Juni .....	4,8	5,3	4,8	7,9	6,0	3,6	3,0	4,5	6,7	4,5	3,1
2. Vj 82 .....	3,5	4,3	5,1	3,5	6,3	3,9	4,3	4,6	5,3	7,0	5,8
<b>Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)</b>											
April .....	- 3,6	- 6,9	- 2,7	- 5,5	- 2,1	- 1,7	- 2,1	+ 0,9	- 0,9	- 3,7	- 9,4
Mai .....	- 3,1	- 5,6	- 1,9	- 3,7	- 1,6	- 1,9	- 2,0	+ 0,5	- 0,9	- 3,3	- 7,3
Juni .....	- 2,8	- 5,3	- 2,3	- 4,1	- 1,4	- 1,6	- 1,6	+ 0,8	- 0,2	- 2,6	- 7,5
2. Vj 82 .....	- 3,1	- 5,9	- 2,3	- 4,4	- 1,7	- 1,7	- 1,9	+ 0,8	- 0,7	- 3,2	- 8,1

\*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

### 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen								
	über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der 3) Länder
Anzahl									
1976 .....	498 667	476 286	570 888	569 133	- 72 221	- 92 847	2 950 376	795 564	2 154 812
1977 .....	539 898	522 611	507 246	505 696	+ 32 652	+ 16 915	2 995 808	817 411	2 178 397
1978 .....	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979 .....	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980 .....	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981 .....	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 953	798 433	2 170 520
1981 1. Vj ....	130 839	127 093	99 298	98 895	+ 31 541	+ 28 198	677 163	181 886	495 277
2. Vj ....	130 483	125 195	98 232	97 744	+ 32 251	+ 27 451	663 314	181 710	481 604
3. Vj ....	208 383	203 178	147 814	147 041	+ 60 569	+ 56 137	837 533	222 781	614 752
4. Vj ....	155 348	150 163	127 375	126 845	+ 27 973	+ 23 318	790 943	212 056	578 887
1982 1. Vj ....	105 960	102 571	109 844	109 489	- 3 884	- 6 918	664 544	176 778	487 766
2. Vj ....	95 208	90 676	105 736	104 924	- 10 528	- 14 248	653 348	176 992	476 356
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr									
1976 .....	8,1	7,7	9,3	9,2	- 1,2	- 1,5	48,6	12,9	35,7
1977 .....	8,8	8,5	8,3	8,2	+ 0,5	+ 0,3	48,8	13,3	35,5
1978 .....	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979 .....	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980 .....	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1981 1. Vj ....	8,5	8,3	6,5	6,4	+ 2,1	+ 1,8	44,1	11,8	32,2
2. Vj ....	8,5	8,1	6,4	6,4	+ 2,1	+ 1,8	43,2	11,8	31,3
3. Vj ....	13,4	13,1	9,5	9,5	+ 3,9	+ 3,6	53,9	14,3	39,5
4. Vj ....	10,0	9,7	8,2	8,2	+ 1,8	+ 1,5	50,8	13,6	37,2
1982 1. Vj ....	7,0	6,7	7,2	7,2	- 0,3	- 0,5	43,7	11,6	32,1
2. Vj ....	6,2	5,9	6,9	6,8	- 0,7	- 0,9	42,5	11,5	31,0

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

### 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1976 .....	i - 3,4	- 10,6	- 12,8	- 13,9	- 8,2	- 8,2	- 5,9	+ 2,3	- 2,3	- 0,1	- 2,6	- 6,5
m - 5,6	- 8,5	- 9,3	- 9,9	- 6,3	- 5,8	- 4,4	- 0,1	- 2,7	- 2,4	- 4,3	- 7,4	
w + 2,2	- 2,0	- 3,5	- 4,0	- 1,8	- 2,4	- 1,5	+ 2,4	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,7	+ 0,8	
1977 .....	i + 8,0	+ 4,6	+ 1,4	+ 0,9	- 0,2	+ 3,5	- 0,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 5,2	+ 0,3	- 1,8
m + 2,4	+ 1,4	+ 0,5	- 0,7	- 1,2	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 0,9	+ 0,6	- 2,0	- 4,7	
w + 5,6	+ 3,2	+ 0,9	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,9	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,7	+ 4,7	+ 2,2	+ 2,9	
1978 .....	i + 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m + 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6	
w + 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,4	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6	
1979 .....	i + 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m + 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5	
w + 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0	
1980 .....	i + 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m + 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
w + 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0	
1981 .....	i + 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m + 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4	
w + 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6	
1982 .....	i + 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4						
m - 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2							
w + 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3							

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Wanderungen über die Grenzen der Länder									
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen			
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	aus den Wanderungen		
										über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern des Bundesgebietes	
			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes			
Schleswig- Holstein .....	i	27 334	16 073	2 575	13 498	13 507	2 364	11 143	+ 2 566	+	211	+ 2 355
	m	13 914	8 718	1 473	7 245	7 704	1 420	6 284	+ 1 014	+	53	+ 961
	w	13 420	7 355	1 102	6 253	5 803	944	4 859	+ 1 552	+	158	+ 1 394
Hamburg .....	i	-	12 506	3 485	9 021	13 769	3 136	10 633	- 1 263	+	349	- 1 612
	m	-	6 898	2 088	4 810	7 522	1 977	5 545	- 624	+	111	- 735
	w	-	5 608	1 397	4 211	6 247	1 159	5 088	- 639	+	238	- 877
Niedersachsen..	i	57 124	32 282	6 832	25 450	30 173	6 752	23 421	+ 2 109	+	80	+ 2 029
	m	29 031	17 481	3 779	13 702	16 926	4 133	12 793	+ 555	-	354	+ 909
	w	28 093	14 801	3 053	11 748	13 247	2 619	10 628	+ 1 554	+	434	+ 1 120
Bremen .....	i	186	6 487	1 362	5 125	7 198	1 389	5 809	- 711	-	27	- 684
	m	128 a)	3 587	792	2 795	4 123	934	3 189	- 536	-	142	- 394
	w	58	2 900	570	2 330	3 075	455	2 620	- 175	+	115	- 290
Nordrhein- Westfalen ....	i	121 215	52 089	23 739	28 350	62 671	26 675	35 996	- 10 582	-	2 936	- 7 646
	m	62 554	29 081	13 213	15 868	36 882	17 215	19 667	- 7 801	-	4 002	- 3 799
	w	58 661	23 008	10 526	12 482	25 789	9 460	16 329	- 2 781	+	1 066	- 3 847
Hessen .....	i	44 183	29 336	8 889	20 447	30 431	11 368	19 063	- 1 095	-	2 479	+ 1 384
	m	22 423	16 093	4 870	11 223	17 357	6 925	10 432	- 1 264	-	2 055	+ 791
	w	21 760	13 243	4 019	9 224	13 074	4 443	8 631	+ 169	-	424	+ 593
Rheinland- Pfalz .....	i	29 686	20 575	3 986	16 589	19 468	4 215	15 253	+ 1 107	-	229	+ 1 336
	m	14 851	11 242	2 232	9 010	11 021	2 616	8 405	+ 221	-	384	+ 605
	w	14 835	9 333	1 754	7 579	8 447	1 599	6 848	+ 886	+	155	+ 731
Baden- Württemberg...	i	96 133	43 719	18 355	25 364	48 311	24 487	23 824	- 4 592	-	6 132	+ 1 540
	m	49 433	24 381	10 251	14 130	28 265	14 891	13 374	- 3 884	-	4 640	+ 756
	w	46 700	19 338	8 104	11 234	20 046	9 596	10 450	- 708	-	1 492	+ 784
Bayern .....	i	93 122	40 705	17 181	23 524	37 022	17 728	19 294	+ 3 683	-	547	+ 4 230
	m	47 641	22 906	10 003	12 903	22 244	11 311	10 933	+ 662	-	1 308	+ 1 970
	w	45 481	17 799	7 178	10 621	14 778	6 417	8 361	+ 3 021	+	761	+ 2 260
Saarland .....	i	7 373	4 162	1 389	2 773	4 931	1 232	3 699	- 769	+	157	- 926
	m	3 751	2 550	941	1 609	2 918	801	2 117	- 368	+	140	- 508
	w	3 622	1 612	448	1 164	2 013	431	1 582	- 401	+	17	- 418
Berlin (West)..	i	-	14 266	7 415	6 851	15 243	6 390	8 853	- 977	+ 1 025	- 2 002	
	m	-	8 202	3 990	4 212	8 442	3 678	4 764	- 240	+	312	- 552
	w	-	6 064	3 425	2 639	6 801	2 712	4 089	- 737	+	713	- 1 450
Bundesgebiet...	i	476 356	272 200	95 208	176 992	282 724	105 736	176 988	- 10 524	- 10 528	+	4
	m	243 726	151 139	53 632	97 507	163 404	65 901	97 503	- 12 265	- 12 269	+	4 b)
	w	232 630	121 061	41 576	79 485	119 320	39 835	79 485	+ 1 741	+ 1 741	-	

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Aufbereitungsdifferenz; siehe Einführung S. 5.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1982 nach  
Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	13 251	6 963	6 288	11 102	6 184	4 918	+ 2 149	+ 779	+ 1 370
Hamburg .....	8 938	4 674	4 264	10 143	5 185	4 958	- 1 205	- 511	- 694
Niedersachsen .....	25 934	13 595	12 339	22 908	12 192	10 716	+ 3 026	+ 1 403	+ 1 623
Bremen .....	5 101	2 772	2 329	5 599	3 000	2 599	- 498	- 228	- 270
Nordrhein-Westfalen .....	31 775	16 866	14 909	35 628	18 801	16 827	- 3 853	- 1 935	- 1 918
Hessen .....	20 066	10 481	9 585	18 229	9 471	8 758	+ 1 837	+ 1 010	+ 827
Rheinland-Pfalz .....	16 106	8 428	7 678	14 815	7 833	6 982	+ 1 291	+ 595	+ 696
Baden-Württemberg .....	26 412	13 867	12 545	23 533	12 550	10 983	+ 2 879	+ 1 317	+ 1 562
Bayern .....	24 568	12 728	11 840	19 343	10 419	8 924	+ 5 225	+ 2 309	+ 2 916
Saarland .....	2 794	1 550	1 244	3 536	1 909	1 627	- 742	- 359	- 383
Berlin (West) .....	7 426	4 337	3 089	8 887	4 620	4 267	- 1 461	- 283	- 1 178
Bundesgebiet ...	182 371	96 261	86 110	173 723	92 164	81 559	+ 8 648	+ 4 097	+ 4 551
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	2 822	1 755	1 067	2 405	1 520	885	+ 417	+ 235	+ 182
Hamburg .....	3 568	2 224	1 344	3 626	2 337	1 289	- 58	- 113	- 55
Niedersachsen .....	6 348	3 886	2 462	7 265	4 734	2 531	- 917	- 848	- 69
Bremen .....	1 386	815	571	1 599	1 123	476	- 213	- 308	- 95
Nordrhein-Westfalen .....	20 314	12 215	8 099	27 043	18 081	8 962	- 6 729	- 5 866	- 863
Hessen .....	9 270	5 612	3 658	12 202	7 886	4 316	- 2 932	- 2 274	- 658
Rheinland-Pfalz .....	4 469	2 814	1 655	4 653	3 188	1 465	- 184	- 374	- 190
Baden-Württemberg .....	17 307	10 514	6 793	24 778	15 715	9 063	- 7 471	- 5 201	- 2 270
Bayern .....	16 137	10 178	5 959	17 679	11 825	5 854	- 1 542	- 1 647	- 105
Saarland .....	1 368	1 000	368	1 395	1 009	386	- 27	- 9	- 18
Berlin (West) .....	6 840	3 865	2 975	6 356	3 822	2 534	+ 484	+ 43	+ 441
Bundesgebiet ...	89 829	54 878	34 951	109 001	71 240	37 761	- 19 172	- 16 362	- 2 810

## 7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern													
Schleswig- Holstein .....	i m	11 144 6 285	x x	3 786 1 990	2 385 1 413	293 184	1 746 1 010	534 311	352 200	759 434	733 420	60 36	496 287
Hamburg .....	i m	10 632 5 545	4 861 2 487	x x	2 929 1 505	205 118	817 456	406 206	166 86	460 249	529 278	24 15	235 145
Niedersachsen .....	i m	23 421 12 793	2 484 1 401	2 186 1 133	x x	3 272 1 743	6 825 3 711	2 546 1 389	679 379	2 117 1 151	1 928 1 054	120 61	1 264 771
Bremen .....	i m	5 809 3 189	334 212	204 113	3 920 2 089	x x	482 269	183 103	81 46	261 162	240 132	7 5	97 58
Nordrhein- Westfalen .....	i m	35 999 19 670	2 495 1 383	1 108 624	8 069 4 276	542 301	x x	5 453 2 982	5 676 3 037	5 354 2 905	5 141 2 829	401 253	1 760 1 080
Hessen .....	i m	19 061 10 431	615 328	385 219	2 196 1 170	205 110	4 125 2 308	x x	3 270 1 752	3 809 2 112	3 514 1 856	304 190	638 386
Rheinland- Pfalz .....	i m	15 250 8 403	389 203	167 98	750 409	85 52	4 341 2 380	3 290 1 802	x x	3 448 1 940	1 433 780	993 531	354 208
Baden- Württemberg .....	i m	23 825 13 374	812 433	437 225	1 824 992	190 102	4 048 2 341	3 687 2 056	3 474 1 939	x x	7 935 4 382	539 326	879 578
Bayern .....	i m	19 293 10 932	776 423	381 204	1 512 872	171 93	3 648 2 082	2 930 1 604	1 301 716	7 295 4 169	x x	237 131	1 042 638
Saarland .....	i m	3 705 2 121	84 51	28 15	152 83	13 8	563 345	451 256	1 207 644	742 426	379 232	x x	86 61
Berlin (West) .....	i m	8 853 4 764	648 324	339 189	1 713 893	149 84	1 755 966	967 514	383 211	1 119 582	1 692 940	88 61	x x
Bundesgebiet ...	i m w	176 992 97 507 79 485	13 498 7 245 6 253	9 021 4 810 4 211	25 450 13 702 11 748	5 125 2 795 2 330	28 350 15 868 12 482	20 447 11 223 9 224	16 589 9 010 7 579	25 364 14 130 11 234	23 524 12 903 10 621	2 773 1 609 1 164	6 851 4 212 2 639

## Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern

Schleswig- Holstein .....	i m	x - 1 075 x - 497	- 99 +	41 - 28 -	749 - 373 -	81 - 17 -	37 - 3 +	53 - 1 -	43 - 3 -	24 - 15 -	152 37	
Hamburg .....	i m	+ 1 075 + 497	x + x +	743 + 372 +	1 - 5 -	291 + 168 -	21 - 13 -	1 + 12 +	23 + 24 +	148 - 74 -	4 - - -	104 44
Niedersachsen .....	i m	+ 99 - - 12 -	743 372	x - x -	648 - 346 -	1 244 + 565 +	350 - 219 -	71 + 30 +	293 + 159 +	416 - 182 -	32 - 22 -	449 122
Bremen .....	i m	+ 41 - + 28 -	1 + 5 +	648 346	x - x -	60 - 32 -	22 - 7 -	4 + 6 +	71 + 60 +	69 - 39 -	6 - 3 -	52 26
Nordrhein- Westfalen .....	i m	+ 749 + + 373 +	291 + 168 +	1 244 + 565 +	60 32	x + 1 x +	328 + 674 +	1 335 + 657 +	1 306 + 564 +	1 493 - 747 -	162 + 92 +	5 114
Hessen .....	i m	+ 81 - + 17 +	21 - 13 -	350 + 219 +	22 - 7 -	1 328 674	x - x -	20 + 50 +	122 + 56 +	584 - 252 -	147 - 66 -	329 128
Rheinland- Pfalz .....	i m	+ 37 + + 3 +	1 + 12 +	71 + 30 +	4 - 6 -	1 335 + 657 +	20 50	x - x +	26 + 1 +	132 - 64 -	214 - 113 -	29 3
Baden- Württemberg .....	i m	+ 53 - - 1 -	23 - 24 -	293 - 159 -	71 - 60 -	1 306 - 564 -	122 + 56 -	26 1	x + x +	640 - 213 -	203 - 100 -	240 4
Bayern .....	i m	+ 43 - + 3 -	148 - 74 -	416 - 182 -	69 - 39 -	1 493 - 747 -	584 - 252 -	132 - 64 -	640 213	x - x -	142 - 101 -	650 302
Saarland .....	i m	+ 24 + + 15	4 + - +	32 + 22 +	6 + 3 +	162 + 92 +	147 + 66 +	214 + 113 +	203 + 100 +	142 101	x - x	2 -
Berlin (West) .....	i m	+ 152 + + 37 +	104 + 44 +	449 + 122 +	52 - 26 -	5 + 114 +	329 + 128 +	29 + 3 +	240 + 4 +	650 + 302	2 -	x x
Bundesgebiet ...	i m w	+ 2 354 + 960 + 1 394	- 1 611 - 735 - 876	+ 2 029 + 909 + 1 120	- 684 - 394 - 290	- 7 649 - 3 802 - 3 847	+ 1 386 + 792 + 594	+ 1 339 + 607 + 732	+ 1 539 + 756 + 783	+ 4 231 + 1 971 + 2 260	- 932 - 512 - 420	- 2 002 - 552 - 1 450

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.1 Personen insgesamt**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	3 598	117	118	348	35	940	307	153	687	510	31	352
	m	1 581	48	49	142	16	442	136	66	300	216	10	156
	w	2 017	69	69	206	19	498	171	87	387	294	21	196
Berlin (Ost) .....	i	624	8	12	40	-	56	16	25	30	6	-	431
	m	276	4	2	23	-	25	8	9	12	4	-	189
	w	348	4	10	17	-	31	8	16	18	2	-	242
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	90 676	2 450	3 249	6 435	1 317	22 739	8 566	3 807	17 586	16 665	1 230	6 632
	m	51 548	1 421	1 943	9 605	768	12 744	4 726	2 156	9 901	9 783	856	3 645
	w	39 128	1 029	1 306	2 830	549	9 995	3 840	1 651	7 685	6 882	374	2 987
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	310	-	106	9	10	4	-	1	52	-	128	-
	m	227	-	94	9	8	2	-	1	38	-	75	-
	w	83	-	12	-	2	2	-	-	14	-	53	-
Insgesamt ...	i	95 208	2 575	3 485	6 832	1 362	23 739	8 889	3 986	18 355	17 181	1 389	7 415
	m	53 632	1 473	2 088	3 779	792	13 213	4 870	2 232	10 251	10 003	941	3 990
	w	41 576	1 102	1 397	3 053	570	10 526	4 019	1 754	8 104	7 178	448	3 425

**Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	402	7	3	21	4	57	18	3	151	109	11	18
	m	140	1	1	6	1	26	2	2	53	35	4	9
	w	262	6	2	15	3	31	16	1	98	74	7	9
Berlin (Ost) .....	i	28	-	2	1	-	1	1	-	9	7	-	7
	m	14	-	2	-	-	-	-	-	4	4	-	4
	w	14	-	-	1	-	1	1	-	5	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	104 924	2 357	3 081	6 730	1 380	26 606	11 349	4 212	24 321	17 611	912	6 365
	m	65 457	1 419	1 941	4 127	930	17 182	6 923	2 614	14 831	11 271	554	3 665
	w	39 467	938	1 140	2 603	450	9 424	4 426	1 598	9 490	6 340	358	2 700
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	382	-	50	-	5	11	-	-	6	1	309	-
	m	290	-	33	-	3	7	-	-	3	1	243	-
	w	92	-	17	-	2	4	-	-	3	-	66	-
Insgesamt ...	i	105 736	2 364	3 136	6 752	1 389	26 675	11 368	4 215	24 487	17 728	1 232	6 390
	m	65 901	1 420	1 977	4 133	934	17 215	6 925	2 616	14 891	11 311	801	3 678
	w	39 835	944	1 159	2 619	455	9 460	4 443	1 599	9 596	6 417	431	2 712

**Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten**

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 3 196	+ 110	+ 115	+ 327	+ 31	+ 883	+ 289	+ 150	+ 536	+ 401	+ 20	+ 334
	m	+ 1 441	+ 47	+ 48	+ 136	+ 15	+ 416	+ 134	+ 64	+ 247	+ 181	+ 6	+ 147
	w	+ 1 755	+ 63	+ 67	+ 191	+ 16	+ 467	+ 155	+ 86	+ 289	+ 220	+ 14	+ 187
Berlin (Ost) .....	i	+ 596	+ 8	+ 10	+ 39	- +	+ 55	+ 15	+ 25	+ 21	- 1	- +	+ 424
	m	+ 262	+ 4	- +	+ 23	- +	+ 25	+ 8	+ 9	+ 8	-	- +	+ 185
	w	+ 334	+ 4	+ 10	+ 16	- +	+ 30	+ 7	+ 16	+ 13	- 1	- +	+ 239
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	- 14 248	+ 93	+ 168	- 295	- 63	- 3 867	- 2 783	- 405	- 6 735	- 946	+ 318	+ 267
	m	- 13 909	+ 2	+ 2	- 522	- 162	- 4 438	- 2 197	- 458	- 4 930	- 1 488	+ 302	- 20
	w	- 339	+ 91	+ 166	+ 227	+ 99	+ 571	+ 586	+ 53	- 1 805	+ 542	+ 16	+ 287
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	- 72	- +	+ 56	+ 9	- 5	- 7	- +	+ 1	+ 46	- 1	- 181	-
	m	- 63	- +	+ 61	+ 9	- 5	- 5	- +	+ 1	+ 35	- 1	- 168	-
	w	- 9	- -	- 5	-	- -	- 2	-	- +	+ 11	- -	- 13	-
Insgesamt ...	i	- 10 528	+ 211	+ 349	+ 80	- 27	- 2 936	- 2 479	- 229	- 6 132	- 547	+ 157	+ 1 025
	m	- 12 269	+ 53	+ 111	- 354	- 142	- 4 002	- 2 055	- 384	- 4 640	- 1 308	+ 140	+ 312
	w	+ 1 741	+ 158	+ 238	+ 434	+ 115	+ 1 066	- 424	+ 155	- 1 492	+ 761	+ 17	+ 713

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	3 490	112	118	341	34	902	299	150	673	505	31	325
m	1 513	46	49	137	15	419	130	64	292	212	10	139
w	1 977	66	69	204	19	483	169	86	381	293	21	186
Berlin (Ost) . . . . . i	587	7	11	40	-	50	16	23	29	6	-	405
m	254	3	1	23	-	23	8	7	11	4	-	174
w	333	4	10	17	-	27	8	16	18	2	-	231
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	18 903	495	458	1 726	295	5 531	1 786	904	3 555	3 375	225	553
m	9 212	266	224	805	205	2 700	844	419	1 740	1 610	108	291
w	9 691	229	234	921	90	2 831	942	485	1 815	1 765	117	262
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	245	-	99	9	9	4	-	1	51	-	72	-
m	189	-	88	9	7	2	-	1	38	-	44	-
w	56	-	11	-	2	2	-	-	13	-	28	-
Insgesamt . . . . . i	23 225	614	686	2 116	338	6 487	2 101	1 078	4 308	3 886	328	1 283
m	11 168	315	362	974	227	3 144	982	491	2 081	1 826	162	604
w	12 057	299	324	1 142	111	3 343	1 119	587	2 227	2 060	166	679
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	380	6	3	21	4	50	16	3	143	108	11	15
m	131	1	1	6	1	24	2	2	48	34	4	8
w	249	5	2	15	3	26	14	1	95	74	7	7
Berlin (Ost) . . . . . i	27	-	1	1	-	1	1	-	9	7	-	7
m	13	-	1	-	-	-	-	-	4	4	-	4
w	14	-	-	1	-	1	1	-	5	3	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	13 992	594	329	1 269	204	3 235	1 505	896	2 661	2 278	197	824
m	6 793	319	183	633	119	1 633	698	357	1 297	1 073	79	402
w	7 199	275	146	636	85	1 602	807	539	1 364	1 205	118	422
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	180	-	40	-	5	-	-	-	6	-	129	-
m	136	-	25	-	3	-	-	-	3	-	105	-
w	44	-	15	-	2	-	-	-	3	-	24	-
Insgesamt . . . . . i	14 579	600	373	1 291	213	3 286	1 522	899	2 819	2 393	337	846
m	7 073	320	210	639	123	1 657	700	359	1 352	1 111	188	414
w	7 506	280	163	652	90	1 629	822	540	1 467	1 282	149	432
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 3 110 +	+ 106 +	+ 115 +	+ 320 +	+ 30 +	+ 852 +	+ 283 +	+ 147 +	+ 530 +	+ 397 +	+ 20 +	+ 310
m	+ 1 382 +	+ 45 +	+ 48 +	+ 131 +	+ 14 +	+ 395 +	+ 128 +	+ 62 +	+ 244 +	+ 178 +	+ 6 +	+ 131
w	+ 1 728 +	+ 61 +	+ 67 +	+ 189 +	+ 16 +	+ 457 +	+ 155 +	+ 85 +	+ 286 +	+ 219 +	+ 14 +	+ 179
Berlin (Ost) . . . . . i	+ 560 +	+ 7 +	+ 10 +	+ 39	- +	+ 49 +	+ 15 +	+ 23 +	+ 20 -	+ 1	- +	+ 398
m	+ 241 +	+ 3	- +	+ 23	- +	+ 23 +	+ 8 +	+ 7 +	+ 7	-	- +	+ 170
w	+ 319 +	+ 4 +	+ 10 +	+ 16	- +	+ 26 +	+ 7 +	+ 16 +	+ 13 -	+ 1	- +	+ 228
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . . i	+ 4 911 -	- 99 +	+ 129 +	+ 457 +	+ 91 +	+ 2 296 +	+ 281 +	+ 8 +	+ 894 +	+ 1 097 +	+ 28 -	+ 271
m	+ 2 419 -	- 53 +	+ 41 +	+ 172 +	+ 86 +	+ 1 067 +	+ 146 +	+ 62 +	+ 443 +	+ 537 +	+ 29 -	+ 111
w	+ 2 492 -	- 46 +	+ 88 +	+ 285 +	+ 5 +	+ 1 229 +	+ 135 -	+ 54 +	+ 451 +	+ 560 -	+ 1 -	+ 160
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . . i	+ 65	- +	+ 59 +	+ 9 +	+ 4 +	+ 4	- +	+ 1 +	+ 45	- -	+ 57	-
m	+ 53	- +	+ 63 +	+ 9 +	+ 4 +	+ 2	- +	+ 1 +	+ 35	- -	+ 61	-
w	+ 12	- -	+ 4	-	- +	+ 2	-	- +	+ 10	- +	+ 4	-
Insgesamt . . . . . i	+ 8 646 +	+ 14 +	+ 313 +	+ 825 +	+ 125 +	+ 3 201 +	+ 579 +	+ 179 +	+ 1 489 +	+ 1 493 -	+ 9 +	+ 437
m	+ 4 095 -	- 5 +	+ 152 +	+ 335 +	+ 104 +	+ 1 487 +	+ 282 +	+ 132 +	+ 729 +	+ 715 -	+ 26 +	+ 190
w	+ 4 551 +	+ 19 +	+ 161 +	+ 490 +	+ 21 +	+ 1 714 +	+ 297 +	+ 47 +	+ 760 +	+ 778 +	+ 17 +	+ 247

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.3 Erwerbspersonen**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i m w	1 663 948 715	52 29 23	46 27 19	136 73 63	19 11 8	473 292 181	139 79 60	75 41 34	289 163 126	188 109 79	13 6 7	233 118 115
Berlin (Ost)	i m w	395 183 212	4 2 2	4 2 2	21 14 7	- - -	33 18 15	11 6 5	14 6 8	11 5 6	- - -	- - -	297 130 167
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i m w	43 530 31 066 12 464	1 257 909 348	1 714 1 269 445	2 865 2 009 856	622 466 156	10 507 7 590 2 917	3 992 2 810 1 182	1 921 1 380 541	8 441 6 148 2 293	9 228 6 502 2 726	395 302 93	2 588 1 681 907
Ungeklärt und ohne Angabe	i m w	174 158 16	- - -	92 88 4	7 7 -	5 5 -	1 - 1	- - -	1 1 -	22 19 3	- - -	46 38 8	- - -
Insgesamt	i m w	45 762 32 355 13 407	1 313 940 373	1 856 1 386 470	3 029 2 103 926	646 482 164	11 014 7 900 3 114	4 142 2 895 1 247	2 011 1 428 583	8 763 6 335 2 428	9 416 6 611 2 805	454 346 108	3 118 1 929 1 189
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i m w	85 54 31	2 - 2	2 1 1	1 - 1	- - -	24 20 4	3 1 2	- - -	24 13 11	13 8 5	2 2 -	14 9 5
Berlin (Ost)	i m w	9 6 3	- - -	2 2 -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	1 1 -	1 1 -	- - -	3 2 1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i m w	52 374 40 793 11 581	991 763 228	1 719 1 350 369	2 771 2 136 635	717 573 144	14 174 11 588 2 586	5 334 4 135 1 199	2 092 1 703 389	12 904 9 880 3 024	8 787 6 600 2 187	339 254 85	2 546 1 811 735
Ungeklärt und ohne Angabe	i m w	168 141 27	- - -	28 21 7	- - -	5 3 2	4 3 1	- - -	- - -	3 2 1	1 1 -	127 111 16	- - -
Insgesamt	i m w	52 636 40 994 11 642	993 763 230	1 751 1 374 377	2 772 2 136 636	722 576 146	14 203 11 611 2 592	5 338 4 136 1 202	2 092 1 703 389	12 932 9 896 3 036	8 802 6 610 2 192	468 367 101	2 563 1 822 741
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i m w	+ 1 578 + 894 + 684	+ 50 + 29 + 21	+ 44 + 26 + 18	+ 135 + 73 + 62	+ 19 + 11 + 8	+ 449 + 272 + 177	+ 136 + 78 + 58	+ 75 + 41 + 34	+ 265 + 150 + 115	+ 175 + 101 + 74	+ 11 + 4 + 7	+ 219 + 109 + 110
Berlin (Ost)	i m w	+ 386 + 177 + 209	+ 4 + 2 + 2	+ 2 + - + 2	+ 21 + 14 + 7	+ - + - + -	+ 32 + 18 + 14	+ 10 + 6 + 4	+ 14 + 6 + 8	+ 10 + 4 + 6	+ 1 + 1 -	+ - + - + -	+ 294 + 128 + 166
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i m w	- 8 844 - 9 727 + 883	+ 266 + 146 + 120	- 5 - 81 + 76	- 94 - 127 + 221	- 95 - 107 + 12	- 3 667 - 3 998 + 331	- 1 342 - 1 325 + 17	- 171 - 323 + 152	+ 4 463 + 3 732 + 731	+ 441 + 98 + 539	+ 56 + 48 + 8	+ 42 + 130 + 172
Ungeklärt und ohne Angabe	i m w	+ 6 + 17 - 11	+ - + - - -	+ 64 + 67 + 3	+ 7 + 7 - -	+ - + 2 - -	+ 3 + 3 - -	+ - + - - -	+ 1 + 1 + -	+ 19 + 17 + 2	+ 1 + 1 - -	+ 81 + 73 + 8	+ - + - + -
Insgesamt	i m w	- 6 874 - 8 839 + 1 765	+ 320 + 177 + 143	+ 105 - 12 + 93	+ 257 - 33 + 290	- 76 - 94 + 18	- 3 189 - 3 711 + 522	- 1 196 - 1 241 + 45	- 81 - 275 + 194	+ 4 169 + 3 561 + 608	+ 614 + 1 + 613	+ 14 + 21 + 7	+ 555 + 107 + 448

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie

## nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.4 Erwerbspersonen/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 589	49	46	130	18	452	133	73	282	183	210
	m	897	28	27	69	10	278	74	39	159	105	102
	w	692	21	19	61	8	174	59	34	123	78	108
Berlin (Ost) . . . . .	i	365	3	3	21	-	30	11	13	10	-	274
	m	164	1	1	14	-	16	6	5	4	-	117
	w	201	2	2	7	-	14	5	8	6	-	157
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	8 806	240	232	767	198	2 654	794	403	1 711	1 473	95
	m	5 182	161	139	440	165	1 493	472	242	993	864	63
	w	3 624	79	93	327	33	1 161	322	161	718	609	32
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	153	-	85	7	5	1	-	1	22	-	32
	m	139	-	82	7	5	-	-	1	19	-	25
	w	14	-	3	-	-	1	-	-	3	-	7
Insgesamt . . . . .	i	10 913	292	366	925	221	3 137	938	490	2 025	1 656	140
	m	6 382	190	249	530	180	1 787	552	287	1 175	969	94
	w	4 531	102	117	395	41	1 350	386	203	850	687	46

## Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	74	1	2	1	-	21	3	-	21	12	2
	m	49	-	1	-	-	19	1	-	11	7	2
	w	25	1	1	1	-	2	2	-	10	5	-
Berlin (Ost) . . . . .	i	8	-	1	-	-	1	1	-	1	1	-
	m	5	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
	w	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	6 813	279	180	558	137	1 632	695	385	1 352	1 105	97
	m	4 077	198	122	367	87	1 021	417	204	746	620	48
	w	2 736	81	58	191	50	611	278	181	606	485	49
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	94	-	22	-	5	-	-	-	3	-	64
	m	78	-	16	-	3	-	-	-	2	-	57
	w	16	-	6	-	2	-	-	-	1	-	7
Insgesamt . . . . .	i	6 989	280	205	559	142	1 654	699	385	1 377	1 118	163
	m	4 209	198	140	367	90	1 040	418	204	760	628	107
	w	2 780	82	65	192	52	614	281	181	617	490	56

## Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+ 1 515	+	48	+	44	+	129	+	18	+	431	+	130	+	73	+	261	+	171	+	11	+	199
	m	+ 848	+	28	+	26	+	69	+	10	+	259	+	73	+	39	+	148	+	98	+	4	+	94
	w	+ 667	+	20	+	18	+	60	+	8	+	172	+	57	+	34	+	113	+	73	+	7	+	105
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 357	+	3	+	2	+	21		-	+	29	+	10	+	13	+	9	-	1		-	+	271
	m	+ 159	+	1		-	+	14		-	+	16	+	6	+	5	+	3	-	1		-	+	115
	w	+ 198	+	2	+	2	+	7		-	+	13	+	4	+	8	+	6		-		-	+	156
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	+ 1 993	-	39	+	52	+	209	+	61	+	1 022	+	99	+	18	+	359	+	368	-	2	-	154
	m	+ 1 105	-	37	+	17	+	73	+	78	+	472	+	55	+	38	+	247	+	244	+	15	-	97
	w	+ 888	-	2	+	35	+	136	-	17	+	550	+	44	-	20	+	112	+	124	-	17	-	57
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+ 59		-	+	63	+	7		-	+	1		-	+	1	+	19		-	-	32	-	
	m	+ 61		-	+	66	+	7	+	2		-		-	+	1	+	17		-	-	32	-	
	w	- 2		-	-	3		-	-	2	+	1		-		-	+	2		-	-	-	-	
Insgesamt . . . . .	i	+ 3 924	+	12	+	161	+	366	+	79	+	1 483	+	239	+	105	+	648	+	538	-	23	+	316
	m	+ 2 173	-	8	+	109	+	163	+	90	+	747	+	134	+	83	+	415	+	341	-	13	+	112
	w	+ 1 751	+	20	+	52	+	203	-	11	+	736	+	105	+	22	+	233	+	197	-	10	+	204

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSAENG.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	67 624	37 682	29 942	82 137	50 932	31 205	14 513-	13 250-	1263-
DEUTSCHE	13 603	6 526	7 077	7 511	3 597	3 914	6 092	2 929	3163
AUSLAENDER	54 021	31 156	22 865	74 626	47 335	27 291	20 605-	16 179-	4426-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	939	495	444	845	463	382	94	32	62
DEUTSCHE	434	245	239	530	282	248	46-	37-	9-
AUSLAENDER	455	250	205	315	181	134	140	69	71
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	231	122	109	130	66	64	101	56	45
DEUTSCHE	7	2	5	2		2	5	2	3
AUSLAENDER	224	120	104	128	66	62	96	54	42
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	411	230	181	408	219	189	3	11	8-
DEUTSCHE	90	51	39	115	62	53	25-	11-	14-
AUSLAENDER	321	179	142	293	157	136	28	22	6
FINNLAND									
ZUSAMMEN	569	231	338	341	164	177	228	67	161
DEUTSCHE	40	21	19	59	35	24	19-	14-	5-
AUSLAENDER	529	210	319	282	129	153	247	51	166
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	2 923	1 625	1 298	3 495	1 875	1 620	572-	250-	322-
DEUTSCHE	760	411	349	984	436	548	224-	25-	199-
AUSLAENDER	2 163	1 214	949	2 511	1 439	1 072	348-	225-	123-
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 392	1 446	946	4 075	2 352	1 723	1 683-	906-	777-
DEUTSCHE	141	66	75	153	73	80	12-	7-	5-
AUSLAENDER	2 251	1 380	871	3 922	2 279	1 643	1 671-	899-	772-
IRLAND									
ZUSAMMEN	848	465	383	426	248	178	422	217	205
DEUTSCHE	61	35	26	69	33	36	8-	2	10-
AUSLAENDER	787	430	357	357	215	142	430	215	215
ISLAND									
ZUSAMMEN	54	24	30	31	10	21	23	14	9
DEUTSCHE	11	4	7	4		4	7	4	3
AUSLAENDER	43	20	23	27	10	17	16	10	6
ITALIEN									
ZUSAMMEN	9 440	6 127	3 313	19 489	12 046	7 443	10 049-	5 919-	4130-
DEUTSCHE	557	272	285	764	317	447	207-	45-	162-
AUSLAENDER	8 883	5 855	3 028	18 725	11 729	6 996	9 842-	5 874-	3968-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	5 300	2 791	2 509	9 208	5 489	3 719	3 908-	2 698-	1210-
DEUTSCHE	94	36	58	117	52	65	23-	16-	7-
AUSLAENDER	5 206	2 755	2 451	9 091	5 437	3 654	3 885-	2 682-	1203-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	154	87	67	231	130	101	77-	43-	34-
DEUTSCHE	77	44	33	137	74	63	60-	30-	30-
AUSLAENDER	77	43	34	94	56	38	17-	13-	4-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 860	1 058	802	1 906	1 047	859	46-	11	57-
DEUTSCHE	548	327	221	821	422	399	273-	95-	178-
AUSLAENDER	1 312	731	581	1 085	625	460	227	106	121
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	195	114	81	240	129	111	45-	15-	30-
DEUTSCHE	28	14	14	48	26	22	20-	12-	8-
AUSLAENDER	167	100	67	192	103	89	25-	3-	22-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	4 635	3 113	1 522	4 721	3 308	1 413	86-	195-	109
DEUTSCHE	673	345	328	863	366	497	190-	21-	160-
AUSLAENDER	3 962	2 768	1 194	3 858	2 942	916	104	174-	278
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	12 646	6 470	6 176	5 839	3 895	1 944	6 807	2 575	4232
DEUTSCHE	5 430	2 479	2 951	182	93	89	5 248	2 366	2862
AUSLAENDER	7 216	3 991	3 225	5 657	3 802	1 855	1 559	189	1370
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	424	207	217	1 619	670	749	1 195-	663-	532-
DEUTSCHE	104	56	48	125	70	55	21-	14-	7-
AUSLAENDER	320	151	169	1 494	800	694	1 174-	649-	525-
ROMANIEN									
ZUSAMMEN	2 792	1 285	1 507	319	142	177	2 473	1 143	1330
DEUTSCHE	1 876	852	1 024	10	4	6	1 866	848	1018
AUSLAENDER	916	433	483	309	128	171	607	295	312
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	401	233	168	442	241	201	41-	8-	33-
DEUTSCHE	74	41	33	98	55	43	24-	14-	10-
AUSLAENDER	327	192	135	344	186	158	17-	6	23-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 328	695	633	1 826	972	854	498-	277-	221-
DEUTSCHE	546	265	281	959	464	495	413-	199-	214-
AUSLAENDER	782	430	352	867	508	359	85-	78-	7-
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	899	417	482	224	110	114	675	307	368
DEUTSCHE	617	287	330	52	29	23	545	258	307
AUSLAENDER	282	130	152	172	81	91	110	49	61

1) EINSCHL. OSTBEREICH DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT										
SPANIEN										
ZUSAMMEN	1 182	660	522	3 143	1 961	1 182	1 961-	1 301-	660-	
DEUTSCHE	462	251	211	629	344	285	167-	93-	74-	
AUSLAENDER	720	409	311	2 514	1 617	897	1 794-	1 208-	586-	
TSCHECHOSLOWAKEI										
ZUSAMMEN	2 044	909	1 135	1 014	467	527	1 030	422	608	
DEUTSCHE	254	125	129	13	6	7	241	119	122	
AUSLAENDER	1 790	784	1 006	1 001	461	520	789	303	486	
TUERKEI										
ZUSAMMEN	9 922	5 342	4 580	16 933	11 538	5 395	7 011-	6 196-	815-	
DEUTSCHE	84	34	50	118	64	54	34-	30-	4-	
AUSLAENDER	9 838	5 308	4 530	16 815	11 474	5 341	6 977-	6 166-	811-	
UNGARN										
ZUSAMMEN	1 737	1 077	660	1 140	757	383	597	320	277	
DEUTSCHE	54	29	25	17	7	10	37	22	15	
AUSLAENDER	1 683	1 048	635	1 123	750	373	560	298	262	
GROSSBRIT.U.NORDIRL.										
ZUSAMMEN	4 260	2 434	1 826	4 045	2 383	1 662	215	51	164	
DEUTSCHE	515	223	292	620	269	351	105-	46-	59-	
AUSLAENDER	3 745	2 211	1 534	3 425	2 114	1 311	320	97	223	
UEBRIGES EUROPA										
ZUSAMMEN	38	25	13	47	30	17	9-	5-	4-	
DEUTSCHE	16	11	5	22	14	8	6-	3-	3-	
AUSLAENDER	22	14	8	25	16	9	3-	2-	1-	
AFRIKA										
ZUSAMMEN	4 200	2 759	1 441	3 712	2 653	1 059	488	106	382	
DEUTSCHE	963	548	415	1 041	601	440	78-	53-	25-	
AUSLAENDER	3 237	2 211	1 026	2 671	2 052	619	566	159	407	
NIGERIA										
ZUSAMMEN	232	178	54	313	234	79	81-	56-	25-	
DEUTSCHE	85	56	29	100	55	45	15-	1	16-	
AUSLAENDER	147	122	25	213	179	34	66-	57-	9-	
MAROKKO										
ZUSAMMEN	595	341	254	351	255	96	244	86	158	
DEUTSCHE	19	11	8	24	16	8	5-	5-		
AUSLAENDER	576	330	246	327	239	88	249	91	158	
SUEDAFRIKA										
ZUSAMMEN	365	182	183	533	298	235	168-	116-	52-	
DEUTSCHE	256	132	124	372	207	165	116-	75-	41-	
AUSLAENDER	109	50	59	161	91	70	52-	41-	11-	
TUNESIEN										
ZUSAMMEN	388	233	155	468	335	133	80-	102-	22	
DEUTSCHE	18	8	10	43	22	21	25-	14-	11-	
AUSLAENDER	370	225	145	425	313	112	55-	88-	33	
AEGYPTEN										
ZUSAMMEN	383	281	102	381	311	70	2	30-	32	
DEUTSCHE	44	28	16	25	18	7	19	10	9	
AUSLAENDER	339	253	86	356	293	63	17-	40-	23	
UEBRIGES AFRIKA										
ZUSAMMEN	2 237	1 544	693	1 666	1 220	446	571	324	247	
DEUTSCHE	541	313	228	477	283	194	64	30	34	
AUSLAENDER	1 696	1 231	465	1 189	937	252	507	294	213	
AMERIKA										
ZUSAMMEN	7 970	4 075	3 895	8 795	4 446	4 349	825-	371-	454-	
DEUTSCHE	2 957	1 320	1 637	3 715	1 573	2 142	758-	253-	505-	
AUSLAENDER	5 013	2 755	2 258	5 080	2 873	2 207	67-	118-	51	
ARGENTINIEN										
ZUSAMMEN	463	229	234	323	165	158	140	64	76	
DEUTSCHE	155	74	81	81	43	38	74	31	43	
AUSLAENDER	308	155	153	242	122	120	66	33	33	
BRASILIEN										
ZUSAMMEN	701	325	376	459	261	198	242	64	178	
DEUTSCHE	271	137	134	183	102	81	88	35	53	
AUSLAENDER	430	188	242	276	159	117	154	29	125	
CHILE										
ZUSAMMEN	247	143	104	173	89	84	74	54	20	
DEUTSCHE	66	35	31	40	22	18	26	13	13	
AUSLAENDER	181	108	73	133	67	66	48	41	7	
KANADA										
ZUSAMMEN	599	292	307	1 212	629	583	613-	337-	276-	
DEUTSCHE	231	116	115	661	328	333	430-	212-	218-	
AUSLAENDER	368	176	192	551	301	250	183-	125-	58-	
VENEZUELA										
ZUSAMMEN	144	84	60	113	63	50	31	21	10	
DEUTSCHE	72	42	30	41	24	17	31	18	13	
AUSLAENDER	72	42	30	72	39	33		3	3-	
VEREINIGTE STAATEN										
ZUSAMMEN	4 657	2 407	2 250	5 629	2 731	2 898	972-	324-	648-	
DEUTSCHE	1 709	661	1 048	2 354	850	1 504	645-	189-	456-	
AUSLAENDER	2 948	1 746	1 202	3 275	1 881	1 394	327-	135-	192-	

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
P E R S O N E N I N S G E S A M T									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 159	595	564	886	508	378	273	87	186
DEUTSCHE	453	255	198	355	204	151	98	51	47
AUSLAENDER	706	340	366	531	304	227	175	36	139
ASIEN									
ZUSAMMEN	10 052	6 531	3 521	8 818	6 597	2 221	1 234	66-	1300
DEUTSCHE	936	522	414	819	507	312	117	15	102
AUSLAENDER	9 116	6 009	3 107	7 999	6 090	1 909	1 117	81-	1198
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 123	858	265	1 114	956	158	9	98-	107
DEUTSCHF	90	53	37	46	29	17	44	24	20
AUSLAENDER	1 033	805	228	1 068	927	141	35-	122-	87
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	408	267	141	302	186	116	106	81	25
DEUTSCHE	92	44	48	68	39	29	24	5	19
AUSLAENDER	316	223	93	234	147	87	82	76	6
IRAN									
ZUSAMMEN	477	300	177	499	369	130	22-	69-	47
DEUTSCHE	52	24	28	17	7	10	35	17	18
AUSLAENDER	425	276	149	482	362	120	57-	86-	29
ISRAEL									
ZUSAMMEN	274	188	86	319	188	131	45-		45-
DEUTSCHE	46	28	18	67	35	32	21-	7-	14-
AUSLAENDER	228	160	68	252	153	99	24-	7	31-
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 168	679	489	786	476	310	382	203	179
DEUTSCHE	58	27	31	69	41	28	11-	14-	3
AUSLAENDER	1 110	652	458	717	435	282	393	217	176
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	513	298	215	300	181	119	213	117	96
DEUTSCHE	9	5	4	13	12	1	4-	7-	3
AUSLAENDER	504	293	211	287	169	118	217	124	93
SYRIEN									
ZUSAMMEN	274	172	102	362	267	95	88-	95-	7
DEUTSCHE	23	10	13	20	10	10	3		3
AUSLAENDER	251	162	89	342	257	85	91-	95-	4
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	5 815	3 769	2 046	5 136	3 974	1 162	679	205-	984
DEUTSCHE	566	331	235	519	334	185	47	3-	50
AUSLAENDER	5 249	3 438	1 811	4 617	3 640	977	632	202-	834
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	580	306	274	1 344	731	613	764-	425-	339-
DEUTSCHE	277	151	126	828	450	378	551-	299-	252-
AUSLAENDER	303	155	148	516	281	235	213-	126-	87-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	476	243	233	1 215	668	547	739-	425-	314-
DEUTSCHE	228	119	109	751	417	334	523-	298-	225-
AUSLAENDER	248	124	124	464	251	213	216-	127-	89-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	71	41	30	99	51	48	28-	10-	18-
DEUTSCHE	24	17	7	51	24	27	27-	7-	20-
AUSLAENDER	47	24	23	48	27	21	1-	3-	2
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	33	22	11	30	12	18	3	10	7-
DEUTSCHE	25	15	10	26	9	17	1-	6	7-
AUSLAENDER	8	7	1	4	3	1	4	4	
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	22 802	13 671	9 131	22 669	14 427	8 242	133	756-	889
DEUTSCHE	5 133	2 541	2 592	6 403	3 131	3 272	1 270-	590-	680-
AUSLAENDER	17 669	11 130	6 539	16 266	11 296	4 970	1 403	166-	1569
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	250	195	55	118	98	20	132	97	35
DEUTSCHE	167	145	22	78	65	13	89	80	9
AUSLAENDER	83	50	33	40	33	7	43	17	26
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	90 676	51 548	39 128	104 924	65 457	39 467	14 248-	13 909-	339-
DEUTSCHE	18 903	9 212	9 691	13 992	6 793	7 199	4 911	2 419	2492
AUSLAENDER	71 773	42 336	29 437	90 932	58 664	32 268	19 159-	16 328-	2831-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	23 227	13 967	9 260	34 920	20 763	14 157	11 693-	6 796-	4897-
DEUTSCHE	3 233	1 674	1 559	4 193	1 968	2 225	960-	294-	666-
AUSLAENDER	19 994	12 293	7 701	30 727	18 795	11 932	10 733-	6 502-	4231-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	41 937	24 586	17 351	64 216	39 956	24 260	22 279-	15 370-	6909-
DEUTSCHE	5 255	2 705	2 550	7 096	3 392	3 704	1 841-	687-	1154-
AUSLAENDER	36 682	21 881	14 801	57 120	36 564	20 556	20 438-	14 683-	5755-
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	31 700	22 534	9 166	40 176	31 423	8 753	8 476-	8 889-	413
DEUTSCHE	6 238	3 492	2 746	3 419	1 975	1 444	2 819	1 517	1302
AUSLAENDER	25 462	19 042	6 420	36 757	29 448	7 309	11 295-	10 406-	889-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSGEBIET	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	ERWERBSPERSONEN <sup>1)</sup>								
BELGIEN									
ZUSAMMEN	503	319	184	412	272	140	91	47	44
DEUTSCHE	231	142	89	264	167	97	33-	25-	8-
AUSLAENDER	272	177	95	148	105	43	124	72	52
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	123	87	36	56	45	11	67	42	25
DEUTSCHE	1		1	1		1			
AUSLAENDER	122	87	35	55	45	10	67	42	25
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	295	165	100	215	140	75	50	25	25
DEUTSCHE	49	30	19	50	32	18	1-	2-	1
AUSLAENDER	216	135	81	165	108	57	51	27	24
FINNLAND									
ZUSAMMEN	228	103	125	168	102	66	60	1	59
DEUTSCHE	15	11	4	28	21	7	13-	10-	3-
AUSLAENDER	213	92	121	140	81	59	73	11	62
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 722	1 141	581	1 824	1 156	668	102-	15-	87-
DEUTSCHE	356	247	109	475	247	228	119-		119-
AUSLAENDER	1 366	894	472	1 349	909	440	17	15-	32
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	938	756	182	1 662	1 169	493	724-	413-	311-
DEUTSCHE	56	31	25	68	36	30	12-	7-	5-
AUSLAENDER	882	725	157	1 594	1 131	463	712-	406-	306-
IRLAND									
ZUSAMMEN	515	301	214	243	157	86	272	144	128
DEUTSCHE	27	20	7	32	20	12	5-		5-
AUSLAENDER	488	281	207	211	137	74	277	144	133
ISLAND									
ZUSAMMEN	16	6	10	11	4	7	5	2	3
DEUTSCHE	6	2	4	3		3	3	2	1
AUSLAENDER	10	4	6	8	4	4	2		2
ITALIEN									
ZUSAMMEN	5 810	4 630	1 180	10 312	8 176	2 136	4 502-	3 546-	956-
DEUTSCHE	250	157	93	294	146	148	44-	9	53-
AUSLAENDER	5 560	4 473	1 087	10 018	8 028	1 990	4 458-	3 555-	903-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 009	1 501	408	4 333	3 464	869	2 424-	1 963-	461-
DEUTSCHE	32	18	14	45	26	19	13-	8-	5-
AUSLAENDER	1 877	1 483	394	4 288	3 438	850	2 411-	1 955-	456-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	84	53	31	121	78	43	37-	25-	12-
DEUTSCHE	39	27	12	75	45	30	36-	18-	18-
AUSLAENDER	45	26	19	46	33	13	1-	7-	6
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 086	735	351	964	648	316	122	87	35
DEUTSCHE	287	212	75	384	249	135	97-	37-	60-
AUSLAENDER	799	523	276	580	399	181	219	124	95
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	82	53	29	88	54	34	6-	1-	5-
DEUTSCHE	16	9	7	16	13	3		4-	4
AUSLAENDER	66	44	22	72	41	31	6-	3	9-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 410	2 493	917	2 831	2 200	631	579	293	286
DEUTSCHE	333	203	130	369	192	177	36-	11	47-
AUSLAENDER	3 077	2 290	787	2 462	2 008	454	615	282	333
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	5 518	3 721	1 797	2 967	2 646	321	2 551	1 075	1476
DEUTSCHE	2 373	1 205	1 168	44	36	8	2 329	1 169	1160
AUSLAENDER	3 145	2 516	629	2 923	2 610	313	222	94-	316
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	168	125	43	808	563	245	640-	438-	202-
DEUTSCHE	46	36	10	63	47	16	17-	11-	6-
AUSLAENDER	122	89	33	745	516	229	623-	427-	196-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	1 311	708	603	105	72	33	1 206	636	570
DEUTSCHE	889	458	431	2	1	1	887	457	430
AUSLAENDER	422	250	172	103	71	32	319	179	140
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	207	134	73	201	136	65	6	2-	8
DEUTSCHE	35	24	11	41	27	14	6-	3-	3-
AUSLAENDER	172	110	62	160	109	51	12	1	11
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	738	420	318	990	589	401	252-	169-	83-
DEUTSCHE	271	149	122	508	277	231	237-	128-	109-
AUSLAENDER	467	271	196	482	312	170	15-	41-	26
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	447	233	214	84	59	25	363	174	189
DEUTSCHE	307	151	156	23	16	7	284	135	149
AUSLAENDER	140	82	58	61	43	18	79	39	40
SPANIEN									
ZUSAMMEN	523	374	149	1 722	1 350	372	1 199-	976-	223-
DEUTSCHE	204	135	69	309	201	108	105-	66-	39-
AUSLAENDER	319	239	80	1 413	1 149	264	1 094-	910-	184-

1)FUSSNOTE SIEHE S. 23

2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN <sup>1)</sup>									
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	844	507	337	368	241	127	476	266	210
DEUTSCHE	127	64	63	7	3	4	120	61	59
AUSLAENDER	717	443	274	361	238	123	356	205	151
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 699	1 492	207	6 860	6 010	850	5 161-	4 518-	643-
DEUTSCHE	23	14	9	49	26	23	26-	12-	14-
AUSLAENDER	1 676	1 478	198	6 811	5 984	827	5 135-	4 506-	629-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 045	806	239	639	560	79	406	246	160
DEUTSCHE	27	14	13	4	4		23	10	13
AUSLAENDER	1 018	792	226	635	556	79	383	236	147
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 493	1 658	835	2 170	1 515	655	323	143	180
DEUTSCHE	229	126	103	255	131	124	26-	5-	21-
AUSLAENDER	2 264	1 532	732	1 915	1 384	531	349	148	201
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	16	13	3	22	17	5	6-	4-	2-
DEUTSCHE	9	7	2	10	8	2	1-	1-	
AUSLAENDER	7	6	1	12	9	3	5-	3-	2-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 811	1 456	355	1 672	1 380	292	139	76	63
DEUTSCHE	494	359	135	555	386	169	61-	27-	34-
AUSLAENDER	1 317	1 097	220	1 117	994	123	200	103	97
NIGERIA									
ZUSAMMEN	122	104	18	115	101	14	7	3	4
DEUTSCHE	45	38	7	50	39	11	5-	1-	4-
AUSLAENDER	77	66	11	65	62	3	12	4	8
MAROKKO									
ZUSAMMEN	200	177	23	155	143	12	45	34	11
DEUTSCHE	13	10	3	14	9	5	1-	1	2-
AUSLAENDER	187	167	20	141	134	7	46	33	13
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	174	114	60	253	182	71	79-	68-	11-
DEUTSCHE	123	82	41	190	135	55	67-	53-	14-
AUSLAENDER	51	32	19	63	47	16	12-	15-	3
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	107	90	17	171	150	21	64-	60-	4-
DEUTSCHE	8	5	3	18	7	11	10-	2-	8-
AUSLAENDER	99	85	14	153	143	10	54-	58-	4
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	129	114	15	142	130	12	13-	16-	3
DEUTSCHE	15	13	2	12	11	1	3	2	1
AUSLAENDER	114	101	13	130	119	11	16-	18-	2
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 079	857	222	836	674	162	243	183	60
DEUTSCHE	290	211	79	271	185	86	19	26	7-
AUSLAENDER	789	646	143	565	489	76	224	157	67
AMERIKA									
ZUSAMMEN	3 199	2 062	1 137	3 408	2 169	1 239	209-	107-	102-
DEUTSCHE	1 113	623	490	1 581	809	772	468-	186-	282-
AUSLAENDER	2 086	1 439	647	1 827	1 360	467	259	79	180
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	180	131	49	113	85	28	67	46	21
DEUTSCHE	57	35	22	30	20	10	27	15	12
AUSLAENDER	123	96	27	83	65	18	40	31	9
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	305	177	128	211	159	52	94	18	76
DEUTSCHE	107	73	34	86	63	23	21	10	11
AUSLAENDER	198	104	94	125	96	29	73	8	65
CHILE									
ZUSAMMEN	95	75	20	39	22	17	56	53	3
DEUTSCHE	21	14	7	10	7	3	11	7	4
AUSLAENDER	74	61	13	29	15	14	45	46	1-
KANADA									
ZUSAMMEN	253	139	114	543	356	187	290-	217-	73-
DEUTSCHE	102	58	44	313	198	115	211-	140-	71-
AUSLAENDER	151	81	70	230	158	72	79-	77-	2-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	70	53	17	44	34	10	26	19	7
DEUTSCHE	35	29	6	22	15	7	13	14	1-
AUSLAENDER	35	24	11	22	19	3	13	5	8
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 857	1 210	647	2 083	1 240	843	226-	30-	196-
DEUTSCHE	611	286	325	946	384	562	335-	98-	237-
AUSLAENDER	1 246	924	322	1 137	856	281	109	68	41
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	439	277	162	375	273	102	64	4	60
DEUTSCHE	180	128	52	174	122	52	6	6	
AUSLAENDER	259	149	110	201	151	50	58	2-	60

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN <sup>1)</sup>										
ASIEN										
ZUSAMMEN	3 758	2 977	781	3 893	3 520	373	135-	543-	408	
DEUTSCHE	430	327	103	431	342	89	1-	15-	14	
AUSLAENDER	3 328	2 650	678	3 462	3 178	284	134-	528-	394	
INDIEN										
ZUSAMMEN	547	491	56	665	626	39	118-	135-	17	
DEUTSCHE	40	28	12	22	17	5	18	11	7	
AUSLAENDER	507	463	44	643	609	34	136-	146-	10	
INDONESIEN										
ZUSAMMEN	179	150	29	97	80	17	82	70	12	
DEUTSCHE	35	24	11	32	24	8	3		3	
AUSLAENDER	144	126	18	65	56	9	79	70	9	
IRAN										
ZUSAMMEN	160	142	18	158	141	17	2	1	1	
DEUTSCHE	14	9	5	5	5		9	4	5	
AUSLAENDER	146	133	13	153	136	17	7-	3-	4-	
ISRAEL										
ZUSAMMEN	101	76	25	96	77	19	5	1-	6	
DEUTSCHE	20	11	9	21	14	7	1-	3-	2	
AUSLAENDER	81	65	16	75	63	12	6	2	4	
JAPAN										
ZUSAMMEN	461	381	80	310	264	46	151	117	34	
DEUTSCHE	26	17	9	34	26	8	8-	9-	1	
AUSLAENDER	435	364	71	276	238	38	159	126	33	
KOREA, REPUBLIK										
ZUSAMMEN	92	70	22	89	77	12	3	7-	10	
DEUTSCHE	3	1	2	8	8		5-	7-	2	
AUSLAENDER	89	69	20	81	69	12	8		8	
SYRIEN										
ZUSAMMEN	108	94	14	152	148	4	44-	54-	10	
DEUTSCHE	9	6	3	6	5	1	3	1	2	
AUSLAENDER	99	88	11	146	143	3	47-	55-	8	
UEBRIGES ASIEN										
ZUSAMMEN	2 110	1 573	537	2 326	2 107	219	216-	534-	318	
DEUTSCHE	283	231	52	303	243	60	20-	12-	8-	
AUSLAENDER	1 827	1 342	485	2 023	1 864	159	196-	522-	326	
AUSTR. U. OZEAN.										
ZUSAMMEN	291	192	99	593	411	182	302-	219-	83-	
DEUTSCHE	135	93	42	372	261	111	237-	168-	69-	
AUSLAENDER	156	99	57	221	150	71	65-	51-	14-	
AUSTRALIEN										
ZUSAMMEN	235	152	83	531	373	158	296-	221-	75-	
DEUTSCHE	110	75	35	336	241	95	226-	166-	60-	
AUSLAENDER	125	77	48	195	132	63	70-	55-	15-	
NEUSEELAND										
ZUSAMMEN	37	26	11	47	32	15	10-	6-	4-	
DEUTSCHE	11	9	2	24	16	8	13-	7-	6-	
AUSLAENDER	26	17	9	23	16	7	3	1	2	
UEBRIGES AUSTRALIEN										
ZUSAMMEN	19	14	5	15	6	9	4	8	4-	
DEUTSCHE	14	9	5	12	4	8	2	5	3-	
AUSLAENDER	5	5	3	3	2	1	2	3	1-	
AUSSEREUROP. AUSLAND										
ZUSAMMEN	9 059	6 687	2 372	9 566	7 480	2 086	507-	793-	286	
DEUTSCHE	2 172	1 402	770	2 939	1 798	1 141	767-	396-	371-	
AUSLAENDER	6 887	5 285	1 602	6 627	5 682	945	260	397-	657	
UNBEKANNTES AUSLAND										
ZUSAMMEN	183	164	19	86	79	7	97	85	12	
DEUTSCHE	157	138	19	62	57	5	95	81	14	
AUSLAENDER	26	26		24	22	2	2	4	2-	
AUSLAND INSGESAMT										
INSGESAMT	43 530	31 066	12 464	52 374	40 793	11 581	8 844-	9 727-	883	
DEUTSCHE	8 806	5 182	3 624	6 813	4 077	2 736	1 993	1 105	888	
AUSLAENDER	34 724	25 884	8 840	45 561	36 716	8 845	10 837-	10 832-	5-	
EG-LAENDER										
ZUSAMMEN	13 416	9 758	3 658	17 923	13 311	4 612	4 507-	3 553-	954-	
DEUTSCHE	1 524	992	532	1 897	1 077	820	373-	85-	288-	
AUSLAENDER	11 892	8 766	3 126	16 026	12 234	3 792	4 134-	3 468-	666-	
OECD-LAENDER (EUROPA)										
ZUSAMMEN	20 487	14 958	5 529	31 602	24 319	7 283	11 115-	9 361-	1754-	
DEUTSCHE	2 473	1 575	898	3 283	1 681	1 402	810-	306-	504-	
AUSLAENDER	18 014	13 383	4 631	28 319	22 438	5 881	10 305-	9 055-	1250-	

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1982

Land		Wohn- bevölkerung am 1.4.1982	Veränderungen				Wohn- bevölkerung am 30.6.1982
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000		je 1 000 Einwohner		
Schleswig-Holstein .....	m	1 262,9	- 0,8	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,2	1 263,2
	w	1 355,9	- 1,3	+ 1,6	+ 0,3	+ 0,2	1 356,2
	i	2 618,8	- 2,0	+ 2,6	+ 0,5	+ 0,2	2 619,4
Hamburg .....	m	764,2	- 0,9	- 0,6	- 1,5	- 2,0	762,7
	w	869,9	- 1,6	- 0,6	- 2,2	- 2,5	867,7
	i	1 634,1	- 2,4	- 1,3	- 3,7	- 2,3	1 630,4
Niedersachsen .....	m	3 485,9	- 1,5	+ 0,6	- 0,9	- 0,3	3 485,0
	w	3 777,7	- 2,7	+ 1,6	- 1,1	- 0,3	3 776,6
	i	7 263,6	- 4,2	+ 2,1	- 2,0	- 0,3	7 261,6
Bremen .....	m	325,4	- 0,3	- 0,5	- 0,9	- 2,7	324,5
	w	365,1	- 0,4	- 0,2	- 0,6	- 1,6	364,5
	i	690,5	- 0,8	- 0,7	- 1,5	- 2,1	689,0
Nordrhein-Westfalen .....	m	8 144,9	- 2,3	- 7,8	- 10,1	- 1,2	8 134,8
	w	8 883,3	- 4,9	- 2,8	- 7,7	- 0,9	8 875,6
	i	17 028,2	- 7,2	- 10,6	- 17,8	- 1,0	17 010,4
Hessen .....	m	2 698,3	- 0,8	- 1,3	- 2,0	- 0,8	2 696,3
	w	2 911,5	- 1,7	+ 0,2	- 1,5	- 0,5	2 910,0
	i	5 609,8	- 2,4	- 1,1	- 3,5	- 0,6	5 606,3
Rheinland-Pfalz .....	m	1 740,3	- 0,5	+ 0,2	- 0,2	- 0,1	1 740,0
	w	1 899,3	- 1,3	+ 0,9	- 0,4	- 0,2	1 898,9
	i	3 639,6	- 1,7	+ 1,1	- 0,6	- 0,2	3 639,0
Baden-Württemberg .....	m	4 474,6	+ 1,5	- 3,9	- 2,4	- 0,5	4 472,2
	w	4 809,4	+ 0,2	- 0,7	- 0,5	- 0,1	4 808,9
	i	9 284,0	+ 1,7	- 4,6	- 2,8	- 0,3	9 281,1
Bayern .....	m	5 246,3	- 0,0	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,1	5 246,9
	w	5 713,2	- 1,8	+ 3,0	+ 1,2	+ 0,2	5 714,4
	i	10 959,5	- 1,8	+ 3,7	+ 1,8	+ 0,2	10 961,3
Saarland .....	m	503,8	- 0,4	- 0,4	- 0,7	- 1,5	503,0
	w	558,3	- 0,5	- 0,4	- 0,9	- 1,6	557,4
	i	1 062,1	- 0,9	- 0,8	- 1,6	- 1,5	1 060,4
Berlin (West) .....	m	856,1	- 1,1	- 0,2	- 1,3	- 1,5	854,8
	w	1 027,8	- 2,7	- 0,7	- 3,4	- 3,3	1 024,3
	i	1 883,8	- 3,8	- 1,0	- 4,8	- 2,5	1 879,1
Bundesgebiet ...	m	29 502,5	- 6,9	- 12,3	- 19,1	- 0,6	29 483,3
	w	32 171,4	- 18,6	+ 1,7	- 16,9	- 0,5	32 154,6
	i	61 673,9	- 25,5	- 10,5	- 36,0	- 0,6	61 637,9



11 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet\*)

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000				1 000		

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31. 3.	61 654,3	29 482,3	32 172,0
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5		30. 6.	61 665,8	29 492,3	32 173,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4		30. 9.	61 719,2	29 526,5	32 192,7
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1982	31. 3.	61 673,9	29 502,5	32 171,4
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		30. 6.	61 637,9	29 483,3	32 154,6
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6					
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3					
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0					
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8					
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

Durchschnittliche Bevölkerung

1950 .....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967 .....	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951 .....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968 .....	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952 .....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969 .....	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953 .....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 <sup>1)</sup> .....	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954 .....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971 .....	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955 .....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972 .....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956 .....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973 .....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957 .....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974 .....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958 .....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975 .....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959 .....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976 .....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960 .....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977 .....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 <sup>1)</sup> .....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978 .....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962 .....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979 .....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963 .....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980 .....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964 .....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981 .....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965 .....	59 011,7	28 032,2	30 979,5				
1966 .....	59 637,6	28 367,5	31 270,1				

\*) Gebietsstand: 31.12.1981.

1) Ergebnis der Volkszählung.

## 12 Wohnbevölkerung in den Ländern

## 12.1 Stichtagsbevölkerung\*)

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31. 3.	2 612,1	1 642,7	7 256,9	693,6	17 050,0	5 600,8	3 641,5	9 265,7	10 932,4	1 065,3	1 893,5
	30. 6.	2 615,7	1 640,0	7 260,7	692,0	17 043,6	5 602,9	3 641,3	9 275,0	10 939,8	1 064,4	1 890,3
	30. 9.	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5	5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4
	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31. 3.	2 618,8	1 634,1	7 263,6	690,5	17 028,2	5 609,8	3 639,6	9 284,0	10 959,5	1 062,1	1 883,8
	30. 6.	2 619,4	1 630,4	7 261,6	689,0	17 010,4	5 606,3	3 639,0	9 281,1	10 961,3	1 060,4	1 879,1

\*) Gebietsstand 31.12.1981.

12 Wohnbevölkerung in den Ländern  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung\*)  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8

\*) Gebietsstand 31.12.1981.

1) Ergebnis der Volkszählung.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

### 1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder.

### 1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

#### 1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen (ab 1980 in Reihe 1.2.2 enthalten).

Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.

#### 1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden — mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen.

### 1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

#### 1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

#### 1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

## Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Vierteljährliche und jährliche Berichte mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand; Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zieländern sowie innerhalb des Bundesgebietes nach Geschlecht; z.T. nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand.

### 2.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mütter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

#### 4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

#### 4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

**Wahlen zum Deutschen Bundestag** Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

**Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland** Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)  
Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.